

Verlag von C. L. Hirschfeld
in Leipzig.

[38153]



Ich versandte heute das folgende Cirkular:

Hierdurch beehre ich mich, Sie auf das bevorstehende Erscheinen des **ersten Bandes** des folgenden neuen, grossangelegten Unternehmens aufmerksam zu machen:

Hand- und Lehrbuch

der

Staatwissenschaften

in

selbständigen Bänden

bearbeitet von

Oberbergrat Prof. Dr. A. Arndt in Halle, Prof. Dr. R. van der Borcht in Aachen, Geh. Regierungsrat K. Brämer in Berlin, Verbandssekretär H. Brämer in Münster, Prof. Dr. K. Th. Eheberg in Erlangen, Geh. Regierungs- und Medizinalrat Prof. Dr. C. Finkelnburg in Bonn, Dr. K. Frankenstein in Berlin, Prof. Dr. K. V. Fricker in Leipzig, Geh. Oberfinanzrat B. Fuisting in Berlin, Prof. Dr. F. C. Huber in Stuttgart, Privatdozent Dr. K. Kaerger in Berlin, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. R. von Kaufmann in Berlin, k. k. Regierungsrat Prof. Dr. F. Kleinwächter in Czernowitz, Prof. Dr. J. Lehr in München, Prof. Dr. E. Mischler in Prag, Prof. Dr. A. Oncken in Bern, Prof. Dr. A. Peter-silie in Berlin, Prof. Dr. K. Rieker in Leipzig, k. k. Minister a. D. Dr. A. Schäffle in Stuttgart, Forstmeister Prof. Dr. A. Schwappach in Eberswalde, Kais. Regierungsrat Dr. R. Stephan in Berlin, Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. H. von Strauss und Torney in Berlin, Geh. Oberrechnungsrat a. D. Dr. W. Vocke in Ansbach, Prof. Dr. J. Wolf in Zürich

und herausgegeben

von

Kuno Frankenstein.



Die *Staatwissenschaften* nehmen im heutigen praktischen Leben den breitesten Raum ein. Nicht nur die Studierenden wollen in ernsthafter Weise in sie eingeführt sein, auch der praktische Jurist, der im staatlichen, kommunalen oder privaten Verwaltungsdienste stehende Beamte, der Industrielle, der Kaufmann, der Landwirt u. s. w., alle stossen tagtäglich auf Fragen, die sie ohne exakte volkswirtschaftliche, staats- und verwaltungsrechtliche Kenntnisse schlechterdings nicht zu beantworten vermögen; ja diejenigen, die sich auf einem, ihnen besonders nahe liegenden speziellen Gebiete ein gediegenes Wissen aneignen möchten, suchen meist vergeblich nach Hilfe.

Wohl giebt es eine kleine Anzahl von trefflichen Hand- oder Lehrbüchern der politischen Oekonomie; die einen davon sind aber unvollständig und harren seit Jahrzehnten vergeblich ihrer Vollendung, die anderen schliessen die im Kreise der Staatwissenschaften so wichtige Materie des Staats- und Verwaltungsrechtes von der Darstellung ganz aus, die dritten sind durch Rücksichten auf den Umfang gezwungen, sich namentlich in der Behandlung der Spezialgebiete eine grosse Beschränkung aufzuerlegen.



Ein Werk, das das weite Gebiet der Staatwissenschaften in einer so umfassenden Weise zur Darstellung bringt, wie es die heutige Bedeutung dieser Wissenschaften erheischt, und das gleichzeitig den speziellen Bedürfnissen aller derer Rechnung trägt, die sich auf einzelnen Gebieten einem berufsmässigen Fachstudium widmen wollen — ein solches Werk giebt es weder in der deutschen, noch in der ausländischen Litteratur. Um es zu schaffen, hat sich eine Reihe der namhaftesten Fachgelehrten und hohe, mitten im praktischen Leben stehende Verwaltungsbeamte vereinigt. Unter ihnen hat fast jeder Gelegenheit gefunden, sich gerade auf dem Gebiete zu bethätigen, das ihm durch Spezialarbeiten oder durch den praktischen Beruf am vertrautesten ist.



Das „Hand- und Lehrbuch der Staatwissenschaften“, in vier Abteilungen zerfallend, wird gegen 30 Bände (durchschnittlich 20 Bogen stark) umfassen und in etwa 6 Jahren abgeschlossen vorliegen.

Jeder Band — einleitend auf sich selbst fundierend, ein geschlossenes Ganze bildend und einzeln käuflich — wird, soweit es sich nicht um Bände rein theoretischen Charakters handelt, die gesamte politische Gesetzgebung enthalten, eine Fülle historischen und politischen Materials bringen, und die vielen schwebenden praktischen Tagesfragen eingehend erörtern.

Ein besonderer Wert wird dem Werke noch dadurch verliehen werden, dass jeder Band eine, in solcher Ausführlichkeit und Vollständigkeit noch nirgends gebotene, Bibliographie enthalten wird; die Bearbeitung derselben ruht in den Händen des Herausgebers und des als Bibliograph rühmlichst bekannten Bibliothekars des Kgl. Preuss. statistischen Bureaus Dr. P. Lippert.



Anfang des nächsten Monats gelangt zur Ausgabe der

I. Band der ersten Abteilung:

Volkswirtschaftslehre.

Grundbegriffe und Grundlagen

der

Volkswirtschaft.

Zur Einführung

in das

Studium der Staatwissenschaften

von

Dr. Julius Lehr,

Professor an der Universität zu München.

24¹/₂ Bogen gr. 8°. Preis 9 *M.*;
in Halbfranz gebunden 11 *M.*

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%
und 13/12.

Gebundene Exemplare nur bar, unter Berechnung des Halbfranz-Einbandes à 2 *M.* ord.,
1 *M.* 60 *S.* netto bar.

Dieses Lehrbuch bietet eine, sich durch wissenschaftliche Tiefe und Gründlichkeit auszeichnende Einleitung in das Studium der Staatwissenschaften.

Der Verfasser behandelt in anschaulicher Weise die Grundbegriffe der Volkswirtschaft, ohne deren Kenntnis ein Verständnis der Erscheinungen und des Zusammenhanges des heutigen Wirtschaftslebens unmöglich ist; er schafft auf Grund einer eingehenden kritischen Würdigung der Lehren der Theorie eine feste Basis, auf der sich das Gebäude der Staatwissenschaften und innerhalb dieser der politischen Oekonomie, der Volkswirtschaftslehre erhebt.

Das Lehr'sche Werk wird ohne Zweifel geeignet sein, namentlich die Studierenden der Staats- und Rechtswissenschaften in das volkswirtschaftliche Studium einzuführen, es wird aber auch ein unentbehrliches Belehrungsmittel für jeden Gebildeten sein, der eine Kenntnis der Grundlehren der Volkswirtschaft erwerben will.

Ich bitte, zunächst diesen I. Band verlangen zu wollen und werde Ihre gefällige lebhaftige Verwendung für dies leicht absatzfähige Lehrbuch dankbar anerkennen. Von dem Erscheinen der folgenden Bände werde ich Sie immer durch ein eigenes Rundschreiben in Kenntnis setzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. September 1898.

C. L. Hirschfeld.